

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Ridomil Gold Combi

überarbeitet am: 25.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:53:00

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### 1.1 Handelsname

Produktname: Ridomil Gold Combi A12306A

#### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Zulassungsinhaber: Syngenta Agro GmbH  
Postfach 1234  
D-63462 Maintal  
Telefon: 06181-9081-0  
E-Mail: registrierung.deutschland@syngenta.com

Notfallauskunft bei Unfall, Brand,  
Umwelt-/Ökologieereignissen in  
Deutschland und Österreich:

Notrufnummer: 0800-43 577 96 (HELPSYN)

Notfallauskunft bei Vergiftungen:

Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz: Tel.-Nr.: 06131-19240  
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien: Tel.-Nr.: 01-4064343.

### 2. Mögliche Gefahren

#### Bezeichnung der Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für  
Mensch und Umwelt:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: 48,5 g/kg Metalaxyl-M und 400 g/kg Folpet als wasserdispergierbares Granulat

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole	R-Sätze	Konzentration
Metalaxyl-M	70630-17-0	-	Xn	22-41	5 % w/w
Folpet	133-07-3	205-088-6	Xn, N	20-36-40-43-50	40 % w/w
Kaolin	1332-58-7	296-473-8	-	-	30 - 45 % w/w

Zusätzliche Hinweise:

Fungizid im Weinbau. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Ridomil Gold Combi

überarbeitet am: 25.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:53:00

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**nach Einatmen:**

An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungen verständigen.

**nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzung waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

**nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

**nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Hinweise für den Arzt:**

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.

Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftungen:

II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Tel.-Nr.: 06131-19240 und Telefax-Nr.: 06131-232468.

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien, Allgemeines Krankenhaus, Tel.-Nr.: 01-4064343.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel oder CO<sub>2</sub> (nicht mit direktem Wasserstrahl löschen).

**Brennbarkeit:**

ja

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Brandschutzausrüstung:**

Schwerer Chemieschutzanzug mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät. Bei einem Brand können giftige oder reizende Stoffe freigesetzt werden

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Produkt zusammenkehren und zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Verwehen des festen Materials durch vorsichtiges Benetzen verhindern. Material in speziell markierten, verschließbaren Behältern sammeln. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Geordneter Entsorgung zuführen. Kontamination von Gewässern und der Kanalisation vermeiden.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Ridomil Gold Combi

überarbeitet am: 25.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:53:00

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Produkt von offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

#### 7.2 Lagerung

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft. Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit schützen. Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

##### Lagertemperatur:

Minimale Lagertemperatur: - 10 Grad Celsius.

Maximale Lagertemperatur: 35 Grad Celsius.

##### Lagerklasse LGK nach VCI:

LGK 11

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwerte	Messwert	Quelle
Metalaxyl-M	10 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA	SYNGENTA
Folpet	0,4 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA	SYNGENTA
Kaolin	2 mg/m <sup>3</sup> Atembarer Staub	8 h TWA	UK HSE

##### Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen. Auf größte Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Von Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln fernhalten. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

##### Atemschutz:

Einatmen von Staub vermeiden. Bei starker Exposition Staubmaske.

##### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374.

##### Augenschutz:

Dicht abschließende Schutzbrille/Gesichtsschutz nach EN 166.

##### Körperschutz:

Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Arbeitsschuhe oder Stiefel.

##### Vorsichtsmassnahmen nach der Arbeit:

Sich gründlich waschen (duschen/baden und Haare waschen). Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.

##### Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwen-

Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Ridomil Gold Combi

überarbeitet am: 25.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:53:00

ders: des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Fest, Granulat
<b>Farbe:</b>	hellbraun – dunkelbraun
<b>Brennbarkeit:</b>	nicht hoch entzündlich
<b>Mindestzündenergie:</b>	> 1 J 0,001 – 2 kJ
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	300 Grad Celsius
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	nicht oxidierend
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht explosiv
<b>Schütt-, Stampfdichte:</b>	0,5 – 0,6 g/cm <sup>3</sup>
<b>Mischbarkeit in Wasser:</b>	mischbar
<b>pH-Wert:</b>	4 – 9 bei 1 % w/v
<b>Oberflächenspannung:</b>	44,3 mN/m bei 20 Grad Celsius

### 10. Stabilität und Reaktivität

**Chemische Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen

### 11. Angaben zur Toxikologie

Die nachfolgenden toxikologischen Angaben erfolgen – soweit nicht anders vermerkt – für die Zubereitung.

Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte)

LD50 oral : (Ratte): > 2000 mg/kg

LD50 dermal : (Ratte) > 2000 mg/kg

Akute Inhalationstoxizität: (Ratte, 4 h): 4,7 mg/l (abgeleitet von Aktivsubstanzen)

**Augenverträglichkeit:** schwach reizend getestet an: Kaninchen

**Hautverträglichkeit:** nicht reizend getestet an: Kaninchen

**Dermale Sensibilisierung:** sensibilisierend getestet an: Meerschweinchen

**Magen/ Darmtrakt:** Siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen und Hinweise für den Arzt.

**Atemwege:** Bei Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ist eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Ridomil Gold Combi

überarbeitet am: 25.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:53:00

### 12. Angaben zur Ökologie

<b>Fischtoxizität, akut LC50:</b>	ca. 0,1 mg/l (Regenbogenforelle; 96 h; Abgeleitet von Aktivsubstanzen)
<b>Wachstumshemmung, Algen, ErC50:</b>	ca. 10 mg/l (Algen; 72 h; abgeleitet von Aktivsubstanzen)
<b>Toxizität aquatische Invertebraten; EC50:</b>	ca. 10 mg/l (Daphnia magna; 48 h; abgeleitet von Aktivsubstanzen)
<b>Weitere Angaben:</b>	Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter von Gewässern fernhalten.
<b>Anwendungsbestimmungen und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit:</b>	Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Entsorgung (Deutschland):

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.  
Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben.  
Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de).  
Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

#### Entsorgung (Österreich):

**Entsorgung Produkt:** Schutzkleidung und Vorsichtsmassnahmen beachten. Produkt mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken. Material in speziell markierten verschließbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Soda- oder Seifenwasser reinigen. Waschwasser ebenfalls in Behältern sammeln, um die Verunreinigung von Gewässern, des Grundwassers und der Kanalisation zu verhindern. Anschließend mit viel Wasser spülen. Stark verschmutzter Naturboden ist abzutragen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen und zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Sonderabfall gemäß ÖNORM S 2100, Schlüsselnummer 53103.

**Entsorgung Gebinde:** Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren. Für leere Großgebinde Recycling in Betracht ziehen.

#### Europäischer Abfallkatalog:

**02 01 08:**

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

**20 01 19:**

Pestizide

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Ridomil Gold Combi

überarbeitet am: 25.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:53:00

### 14. Angaben zum Transport

#### *Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE*

ADR/RID:

UN-No.: 3077

Klasse: 9

Gefahrenetikett: 9

Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (40 % Folpet)

Umweltgefährdend: Umweltgefährdend

Tunnelbeschränkungscode: ( E)

#### *Seeschiffstransport*

IMDG:

UN-No.: 3077

Class: 9

Danger Label Number: 9

Packaging group: III

Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (FOLPET)

Marine Pollutant: Marine Pollutant

#### *Lufttransport*

IATA-DGR:

UN-No.: 3077

Class: 9

Danger Label Number: 9

Packaging group: III

Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (FOLPET)

---

## 15.Vorschriften

### *15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien*

**Gefahrensymbole:** Xn, N. Gesundheitsschädlich. Umweltgefährlich.

**R-Sätze:** 20-36-40-43-50/53 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Ridomil Gold Combi

überarbeitet am: 25.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:53:00

Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### S-Sätze:

2-13-24-35-36/37/39-46-57 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### Sonstige Hinweise:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung zu beachten. Leere Packungen nicht wiederverwenden.

---

## 16. Sonstige Angaben

### Weitere Angaben:

Ridomil Gold Combi ist ein Produkt der SYNGENTA AG, Basel.

### Zulassungsinhaber :

Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1 – 5, D-63477 Maintal.

### Zulassungs-Nr. des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL):

024548-00 (Pfl. Reg. Nr. Österreich: 900162)

### Sonstige Gefahrenhinweise nach Kapitel 3:

- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 36 Reizt die Augen.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

### Schulungshinweise für den Anwender:

Es wird auf die Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 28.07.87 verwiesen.

---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber-, und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Dieses Datenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.